



## Schöne neue Technikwelt? Komplexen Anforderungen mit innovativer Lehre begegnen

Interkulturelle Kompetenz, Entrepreneurship, Maker-Bewegung, künstliche Intelligenz – Globalisierung und technische Entwicklung bringen immer neue Anforderungen an Ingenieur\*innen hervor. Damit die neuen, zumeist außerfachlichen Kompetenzen nicht im vollen Wettbewerb um die zeitlichen Ressourcen bei der Vermittlung fachlichen Wissens stehen, gewinnen Lehr-/Lernformate an Bedeutung, welche den Erwerb fachlicher mit der Entwicklung überfachlicher Kompetenzen verknüpfen.

In der Lunch-Lecture werden erprobte und bewährte, aber insbesondere innovative Lehr-/Lernszenarien vorgestellt, in denen auf smarte Weise sowohl Inhalte vermittelt als auch die Studierenden auf die Herausforderungen der neuen zukünftigen Arbeitswelt vorbereitet werden.

Im anschließenden Workshop wird darauf aufbauend der Ansatz „inverted labs“ vertieft. Exemplarisch werden Laborszenarien der Teilnehmenden nach den Regeln des inverted labs umgestaltet.

**Dienstag, 23. April 2019**

**dghd AG Ingenieurdidaktik:**  
**Komplexe Anforderungen mit innovativer Lehre begegnen**  
von 09:00-11:30 Uhr

**Lunch-Lecture**  
von 12:00-14:00 Uhr

**anschließender Workshop**  
von 14:00-17:00 Uhr

in der ZEWK, Fraunhofer Straße 33-36, R: FH 1004

Register via: [wwb@zewk.tu-berlin.de](mailto:wwb@zewk.tu-berlin.de)

## Referenten

**Dr. Tobias Haertel** vertritt seit dem SoSe 2017 die Professur Ingenieurdidaktik an der Fakultät Maschinenbau der TU Dortmund. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören Makerspace in der technischen Bildung sowie Kreativität und Entrepreneurship in ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen.



**Vertreten durch Tobias R. Ortelt:**

Digital Learning Expert bei der Ingenieurdidaktik der TU Dortmund. Sein Forschungsgebiet ist die Digitalisierung der Lehre im Maschinenbau. Der Fokus liegt dabei auf Remote-Laboren.



**Martin Hieronymus** ist als Ingenieur-Informatiker an der Nordakademie - Hochschule der Wirtschaft am Fachbereich Ingenieurwesen tätig. Zu seinen Aufgaben in der Studiengangsleitung gehört ab 2019 das Stiftungsprojekt "CPL - Inverted Laboratories".



**Timon Umlauf** ist seit acht Jahren als Leiter von Didaktikprojekten und als Trainer in Zertifikatskursen der Ingenieurpädagogischen Gesellschaften IPW und IGIP tätig. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt dabei auf der Entwicklung und Umsetzung einer ingenieurspezifischen Fachdidaktik.

